



Andrea Schmidt, Fraktionsvorsitzende

Herrn
Oberbürgermeister Stefan Güntner
und das Stadtratsgremium
Kaiserstraße 13-15
97318 Kitzingen

TEXASWEG 36, 97318 KITZINGEN
TEL. 35858

Kitzingen, 02.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herr Oberbürgermeister Güntner,
Sehr geehrte Stadtratskolleginnen- und -kollegen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden

Antrag:

In der Bauordnung der Stadt Kitzingen wird folgender Zusatz aufgenommen: In allen Bebauungsplänen für Geschosswohnungsbau mit mindestens 25 Wohneinheiten wird künftig eine 30-Prozent-Quote für staatlich geförderte Sozialwohnungen festgeschrieben.

Begründung:

Auf dem Wohnungsmarkt übersteigt die Nachfrage das Angebot deutlich. Dies betrifft alle Preissegmente, ganz besonders jedoch preisgünstige und einkommensorientiert geförderte Mietwohnungen. Es ist deswegen dringend notwendig, in Kitzingen bezahlbare Wohnungen für Familien mit geringem Einkommen zu schaffen. Mit einer festgeschriebenen Quote würde die Stadt Kitzingen ein deutliches Zeichen setzen. Anderen Städte haben mit solchen Quoten bereits gute Erfahrungen gemacht. Für private Investoren liegen die Vorteile von staatlich gefördertem Wohnungsbau in einem geringen Vermietungsrisiko und nachhaltig gesicherten Mieteinnahmen. Eine niedrige Mieterfluktuation gibt dem Investor Sicherheit und Kalkulierbarkeit. Daher müssen künftig auch beim Bau von Mietwohnungen durch private Investoren mindestens 30 Prozent der Wohnungen staatlich gefördert sein.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Andrea Schmidt